

Beschäftigungspakt Südwestthüringen

Teilprojekt 5 „Integrationszentrum Eisenach“ ARGE Grundsicherung Eisenach

Ansprechpartner:

Karin Lesser

Paktpartner:

JobCenter ARGE Landkreis Hildburghausen
Agentur für Arbeit Bereich SGB II Schmalkalden
Agentur für Arbeit Bereich SGB II Meiningen
JobCenter ARGE Landkreis Sonneberg
ARGE Grundsicherung Wartburgkreis
JobCenter ARGE Suhl
ARGE SGB II Ilm-Kreis

Kontaktdaten:

Karin Lesser
Ernst-Thälmann-Str. 78a

99817 Eisenach

Angaben zur Region:

Einwohnerzahl:	43.051	*
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II:	1.619	**
davon über 50 bis 64 Jahre	391	**
Arbeitslosenquote:	10,5	***

Telefon: 03691 860 228
Fax: 03691 860 129
Email: karin.lesser@arge-sgb2.de

* Stand 31.12.2008 Statistik-Service Ost
** Stand 31.12.2009 Statistik-Service Ost
*** bezogen auf alle zivilen erwerbstätigen Personen

Leitidee:

Ziel des Projektes **AGIL – Aeltere Gehen In Lohn** - „Perspektive 50plus“ ist die dauerhafte Integration älterer Arbeitsuchender ab 50 Jahren in den ersten Arbeitsmarkt. Dabei wird eine nachhaltige Verringerung der Hilfebedürftigkeit angestrebt.

Kurzbeschreibung:

Die ARGE Eisenach wird für die Programmlaufzeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2010 zwei zusätzliche Projektvermittler einsetzen. Diese sind voll in die Organisation der ARGE eingebunden und haben somit auch vollen Zugriff auf alle hier genutzten IT-Anwendungen und Fachverfahren sowie die Möglichkeit, Teilnehmer des Projektes in alle laufende Maßnahmen der ARGE einzubinden. Zusätzlich können entsprechend des Bedarfes der Teilnehmer Maßnahmen initiiert werden. Alle potentiellen Kunden der Zielgruppe gehen in die Betreuung der Projektvermittler über.

Diese wählen geeignete Teilnehmer für Sofort-Integrationen aus und bereiten weitere Vermittlungen in versicherungspflichtige Beschäftigung vor durch gezielte Maßnahmen, die den Integrationsfortschritt forcieren. Für eine hohe Integrationswahrscheinlichkeit wird entsprechend Betreuungsstufe des Teilnehmers eine angemessene Kontaktdichte realisiert. Die enge Zusammenarbeit zwischen Projektvermittler, Arbeitgeberservice und externen Partnern eines bestehenden Netzwerkes, welches ständig optimiert und bei Bedarf erweitert wird ist Voraussetzung, um insbesondere dem „Negativ-Image“ von Langzeitarbeitslosen und Arbeitslosengeld II- Empfängern entgegenzuwirken, fachliche Defizite beim Teilnehmer zu erkennen, erforderlichen Leistungen zur Eingliederung in Arbeit auszuwählen und passgenau zu vermitteln.

	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	[Plan] & Ergebnis
Integrationsziel:	[14] 16	[25] 48	[34+0]	Vermittlungen pro Jahr
Aktivierungen:	[35] 77	[100] 441	[150+0]	Teilnehmer pro Jahr
Verweildauer:	6/12	6/12	6/12	Monate mind./durchschn.
Betreuungsschlüssel:	77	147	50	Teilnehmer pro Vermittler